

Gemeinde Pölitz

Das Protokoll dieser Sitzung

Sitzung der Gemeindevertretung

enthält die Seiten 1 bis 8.

vom 18.12.2003

im Gemeinschaftshaus Schmachthagen,

Dorfstraße 11

Beginn: 19.32 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

(Maltzahn)

Unterbrechung von -- Uhr

Protokollführer

bis -- Uhr

-

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bgm. von Rein

VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-

• GV'in Reher

Land, zugl. Protokollführer

• GV Brandt

• GV'in Hennig

• GV Holst

• GV Dabelstein

• GV Ratzlaff

• GV F. Westphal

• GV'in Blohm

• GV Diener

• GV'in Steen-Wiedemann

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind durch Einladung vom 05.12.2003 auf

Donnerstag, den 18.12.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind ebenfalls öffentlich bekanntgemacht worden.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht gehoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 11 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Der Tagesordnungspunkt 6) ist falsch bezeichnet. Hier soll es heißen "Kündigung des Kindergartenvertrages mit der Kirchengemeinde Bad Oldesloe".

Der Tagesordnungspunkt 8 (Antrag auf Fällung einer Linde am Rundling) ist seinem Wesen nach unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu verhandeln.

Diese Änderungen erfolgen einstimmig.

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 25.09.2003
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
5. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2003
6. Kündigung des Kindergartenvertrages mit der Kirchengemeinde Bad Oldesloe
7. Erbschaftsangelegenheit;
hier: Sachstandsbericht
8. Antrag auf Fällung einer Linde am Rundling
9. Baumfällung vor dem Grundstück Pölitzfeld 1
10. Baumaßnahme Schmachthagener Redder
11. Verträge mit dem SSV Pölitz;
hier: Sachstandsbericht
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Verschiedenes

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 8) und 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt an, wer für das Zurückschneiden des Bewuchses am

Mühlenredder zuständig ist. Bürgermeister von Rein wird dies klären.

Eine Bürgerin fragt an, ob das Schreiben wegen des Holzlagerplatzes bereits herausgegangen ist. Der Bürgermeister bejaht dieses.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 25.09.2003

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 25.09.2003 werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Der Bürgermeister gibt Ehe- und Altersjubiläen bekannt.
2. Über die Überbauung eines Grundstückes im Bereich "Oldörp" mit einer Bushaltestelle wurde ein Duldungsvertrag mit Herrn Eckhard Bruhns als Grundstückseigentümer abgeschlossen.
3. Gemäß den Beratungen im Vermittlungsausschuss ergeben sich Änderungen bei der Eigenheimzulage. Wer noch nach der alten Regelung eine Eigenheimzulage bekommen möchte, muss noch in diesem Jahr einen Grundstückskaufvertrag abschließen oder einen Bauantrag vorlegen.
4. Der Amtsausschuss hat den Dorfentwicklungsplan für die Region Bad Oldesloe-Land beschlossen. Für den Radweg an der L 90 könnten sich aus der Dorfentwicklungsplanung positive Auswirkungen ergeben. Das Vorhaben soll in der Fortschreibung des DEP Berücksichtigung finden.
5. Der Gemeinde liegt jetzt Kartenmaterial vor, in dem alle gemeindeeigenen Flurstücke gekennzeichnet sind. Eine Ausfertigung erhält Herr Ratzlaff als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, eine Ausfertigung verbleibt beim Bürgermeister.
6. Das Geographische Institut der Universität Kiel hat an alle amtsangehörigen Gemeinden einen Fragebogen übersandt. In der Bürgermeisterrunde bestand Einvernehmen, dass dieser aus Zeitgründen nicht ausgefüllt werden soll.
7. Die GMSH hat ein Angebot an die Gemeinde Pölitze gerichtet, mit dem sie die Gemeinde bei der Ausschreibung von Energie unterstützen will.
8. Kürzlich wurde in beiden Ortsteilen die Terminplanung für das Jahr 2004 verteilt.
noch zu Punkt 3)
9. Für ein laufendes Darlehen wurde ein neuer, deutlich geringerer Zinssatz vereinbart. Die Zinsbindung beträgt 10 Jahre; dann ist das Darlehen auch getilgt.
10. In einem Schreiben der Amtsverwaltung werden Fragen nach der Mindestausstattung der Feuerwehren beantwortet. Demnach ist Gesellschaftskleidung selbst zu beschaffen.
11. Vom Amtstechniker wurde angeregt, den gemeindlichen Baumbestand amtsweit auf Befehl von Brandkrustenpilz zu untersuchen. Da noch keine Klarheit über den Kostenumfang besteht, empfiehlt der Bürgermeister eine Befassung auf der nächsten Sitzung.
12. Der Amtsausschuss hat beschlossen, eine neue Amtsbroschüre herauszugeben. Die Gemeinde Pölitze wird sich hierin vorstellen.
13. Nach einem Infobrief des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages bietet E-ON

Hanse den Gemeinden zunächst einen pauschalen Abzug vom Strombezugspreis an. Auch über die Abzugsfähigkeit von Spenden für gemeinnützige Zwecke wird in Rundbriefen informiert.

14. Vom Amt wurde ein Bürger an die Einhaltung der Straßenreinigungspflichten erinnert.
15. Es liegt wieder der Kalender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge vor. Herr von Rein lässt ein Exemplar herumgehen und bittet um Bestellungen.
16. Mit Stand vom 31.03.2003 hatte die Gemeinde Pölitz 1.240 Einwohner.
17. Die Fusswegsanierung in Schmachthagen ist abgeschlossen.
18. Für den Kindergarten sollen neue Toilettenpapierhalter beschafft werden, da die vorhandenen sich als zu scharfkantig erwiesen haben.
19. Die Autokraft bietet einen Disco-Bus von Bad Oldesloe nach Trittau an. Sollte den Pölitzer Jugendlichen dieses Angebot unterbreitet werden, müsste die Gemeinde sich mit 53,00 € pro Fahrtag beteiligen. Das Anrufsammeltaxi fährt im bisherigen Umfang weiter.
20. Der SSV Pölitz hat beantragt, es bei der Bezuschussung im bisherigen Umfang zu belassen.
21. Der Bürgermeister verliert einen Beschaffungsantrag der FF Pölitz. Über diesen Antrag soll ebenso wie über den Zuschussantrag des SSV Pölitz im Finanzausschuss im Zuge der Haushaltsplanberatungen gesprochen werden.
22. Die Kreishandwerkerschaft hat die Gemeinden auf die Einhaltung des Tariftreuegesetzes hingewiesen.
23. Der Kreiswahlleiter hat sich für den Einsatz der Wahlhelfer bei der Landratswahl bedankt.
24. Am Löschteich im Schulenburg hat es einen Ortstermin gegeben. Die Freiwillige Feuerwehr wird diesen Teich reinigen und befüllen.

Punkt 4.,
betr.:

Anfragen und Mitteilungen der
Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Frau Steen-Wiedemann bittet darum, gemeindliche Bekanntmachungen tatsächlich im Gemeindekasten und nicht im CDU-Aushangkasten zu veröffentlichen. Bürgermeister von Rein sagt dieses zu.

Herr Ratzlaff fragt nach der Umsetzung eines Beschlusses, nach dem für den Bereich des Altenheimes Schulenburg eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h gefordert wurde.

Herr von Rein sagt eine Sachverhaltsaufklärung zu.

Punkt 5., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2003 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2003

Finanzausschussvorsitzende Reher berichtet von den Beratungen im Ausschuss. Trotz aller Sparbemühungen hat sich das Defizit des Haushaltes vergrößert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2003 in der vorgelegten Fassung.

Punkt 6.,
betr.:

Kündigung des Kindergartenvertrages mit
der Kirchengemeinde Oldesloe

Durch einen Wechsel in der Trägerschaft könnten sich beträchtliche Einsparungen ergeben. Der Vertrag mit der Kirchengemeinde Oldesloe hat eine jährliche Kündigungsfrist zum Jahresende. Sollte also ein Trägerwechsel zum 01.01.2005 angestrebt werden, müsste er unverzüglich gekündigt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Der Kindergartenvertrag mit der Kirchengemeinde Oldesloe wird fristgerecht zum 31.12.2004 gekündigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7.,
betr.:

Erbschaftsangelegenheit;
hier: Sachstandsbericht

Bürgermeister von Rein berichtet, dass der Gemeinde eine Erbschaft von 500.000,00 DM von Frau Pitzer zugeflossen ist. Abzüglich der Kosten für die Nachlassverwaltung ist mit einer Nettosumme von rd. 240.000,00 € zu rechnen. In den Vorberatungen wurde darüber Einvernehmen hergestellt, dass dieses Geld in eine Stiftung einfließen soll und somit nur die laufenden Zinserträge den gemeinnützigen Zwecken zugute kommen. In Abstimmung mit der Kommunalaufsicht soll eine nicht rechtsfähige örtliche Stiftung gegründet werden.

noch zu Punkt 7)

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Erbschaft der Frau Pitzer wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Das Erbschaftskapital soll in eine zu gründende nicht rechtsfähige örtliche Stiftung überführt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.: Baumfällung vor dem Grundstück Pölitzfeld 1

Die zwei Kastanien vor dem Grundstück Mählmann gefährden mit ihren Wurzeln den Straßenkörper. Die für das Fällen erforderlichen Genehmigungen wurden eingeholt. In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, dass das Fällen unter eigener Regie der Gemeinde unter Mithilfe von Herrn Mark Westphal ausgeführt werden soll.

Punkt 10., betr.: Baumaßnahme Schmachthagener Redder

Der Sanierungsaufwand für den Schmachthagener Redder wurde vom Amtstechniker mit 40.000,00 € beziffert. Hierauf könnte die Gemeinde vom Amt für Ländliche Räume einen Zuschuss erhalten. In den Vorgesprächen wurde Einvernehmen darüber hergestellt, dass der Eigenanteil von der Gemeinde im Haushaltsjahr 2004 nicht aufzubringen ist. Damit die vorgesehenen Zuschüsse anderen Gemeinden zufließen können, wurde gegenüber dem ALR ein Verzicht auf die Maßnahme ausgesprochen.

Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis.

Punkt 11., betr.:	Verträge mit dem SSV Pölit; <u>hier:</u> Sachstandsbericht
----------------------	--

Frau Hennig berichtet über die Beratungen im Kulturausschuss. Demnach sind die bisherigen Verträge fristgerecht gekündigt worden. Im Januar 2004 soll es weitere Verhandlungen mit dem Sportverein geben. Seitens der Gemeinde werden die Verhandlungen gemeinsam vom Kultur- und Finanzausschuss geführt.

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 8) und 12) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sodann stellt Bürgermeister von Rein die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

Punkt 13., betr.: Verschiedenes

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Herr von Rein bedankt sich bei den Gemeindevertreterinnen Hennig und Steen-Wiedemann für ihre Mitwirkung bei der Ausgestaltung der Seniorenweihnachtsfeiern mit einem Blumenstrauß.
2. Für den diesjährigen Neujahrsempfang wird aus den Reihen der Gemeindevertretung wieder Hilfe gesucht. Es erklären sich bereit:

Gemeindevertreterin Blohm, Gemeindevertreterin Reher, Gemeindevertreter Ratzlaff,
Gemeindevertreterin Steen-Wiedemann

3. Die Freiwillige Feuerwehr hat die Mitglieder der Gemeindevertretung zu ihrer Jahreshauptversammlung mit Grünkohlessen eingeladen. Die Wehr bittet um Anmeldungen.
4. Die Aufstellung eines Basketballkorbes am Spielplatz ist nicht aus den Augen verloren worden.
5. Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung soll am Donnerstag, dem 19.02.2004, stattfinden. Der Bau- und Wegeausschuss soll am 15.01.2004 tagen.

6. Frau Steen-Wiedemann bittet um Überlassung einer aktuellen Fassung der Hauptsatzung. Außerdem wäre sie der Amtsverwaltung dankbar, wenn ihr und anderen Gemeindevertretern in einem einfach gestalteten Lageplan der Geltungsbereich der Bebauungspläne aufgezeigt werden könnte.

Bürgermeister

Protokollführer